

## Pressemitteilung

### Sichere Datenkommunikation für Arztpraxen

## HL komm bietet zertifizierte Lösung für das KV-Safenet 3.2

- + **Ärzte kommunizieren sicher mit dem KV-SafeNet Anschluss TeleMedicina von HL komm**
- + **Einsetzbar mit allen Internetanschlüssen – egal ob DSL, Kabel oder Glasfaser**
- + **Zeitgleicher Zugriff von unterschiedlichen Arbeitsplätzen aus möglich**
- + **Kostengünstige Lösung mit neuester Sicherheitstechnik**

**Berlin/Leipzig, 13. Oktober 2016.** Der zum drittgrößten deutschen Kabelnetzbetreiber Tele Columbus gehörende Anbieter HL komm wurde von den Kassenärztlichen Vereinigungen als Zugangsprovider für das KV-Safenet Version 3.2 zertifiziert. Die Sicherheitslösung TeleMedicina ermöglicht bundesweit eine sichere Übermittlung sensibler Patientendaten zwischen Arztpraxen und Kostenträgern.

Auf den vorhandenen Internetanschluss in der Praxis aufgesetzt, bietet TeleMedicina dem Arzt eine sichere Kommunikationsumgebung für die Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung sowie die Übermittlung von Patientendaten. Der papierlose Datenaustausch ist nicht nur gesetzlich zugelassen, sondern auch leicht zu handhaben: Hierfür wird lediglich ein von HL komm konfigurierter Router bereitgestellt, der ganz einfach an den Praxis-Computer angeschlossen wird.

Über ein nach außen abgeschottetes privates virtuelles Netzwerk (VPN) zwischen Praxis und dem Sicheren Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen, kurz SNK genannt, werden sämtliche Daten in einer getunnelten Verbindung abhörsicher übertragen. Die im Router integrierte und stetig weiterentwickelte Firewall unterbindet außerdem jeglichen Zugriff von außen. Mit der Lösung ist es möglich, von unterschiedlichen Praxisrechnern aus sicher und parallel auf Netzanwendungen der Kassenärztlichen Vereinigung zuzugreifen. Den Zugang zum Sicheren Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen erhalten ausschließlich berechtigte Nutzer wie Vertragsärzte, -psychologen, Kliniken und Apotheken.

**Tele Columbus Gruppe**  
Tele Columbus AG  
**Sitz der Gesellschaft**  
Goslarer Ufer 39  
10589 Berlin  
**Amtsgericht**  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

**Vorstand**  
Ronny Verhelst (Vorsitzender)  
Frank Posnanski  
  
**Vorsitzender des Aufsichtsrats**  
Frank Donck

**Pressekontakt**  
Hannes Lindhuber  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

Die Anbindung an das SNK war 2009 der Impuls zur Entwicklung eines hochsicheren HL komm Produktes für die Ärzteschaft in Mitteldeutschland. Heute kann TeleMedicina flächendeckend in ganz Deutschland zum Einsatz kommen.

Den TeleMedicina KV-Safenet Zugang gibt es schon ab 19,90 Euro im Monat zuzüglich einer einmaligen Einrichtungsgebühr von 99,90 Euro. Zahlreiche Kassenärztliche Vereinigungen fördern den Zugang zum Sicherem Netz mit Investitionszuschüssen.

Die HL komm Telekommunikations GmbH mit Sitz in Leipzig ist ein regionaler und weltweit vernetzter Technologiepartner mit eigener Glasfaser- sowie ausschließlich in Deutschland stationierter Rechenzentrumsinfrastruktur. Das Unternehmen gehört seit 2015 zum drittgrößten deutschen Kabelnetzbetreiber Tele Columbus und bietet Geschäftskunden – wie beispielsweise Ärzten oder Kliniken – individuelle Kommunikations- und Sicherheitslösungen aus einer Hand. Zum breiten Portfolio gehören daneben Breitbandanschlüsse mit garantierten Übertragungsraten bis zu 10 Gbit/s, intuitive Telefonanlagen und umfangreiche Standortvernetzungen.

Weitere Informationen und Referenzen sind online unter [www.hlkomm.de](http://www.hlkomm.de) oder telefonisch unter 0341 8697-0 erhältlich.

*Hinweis für die Presse:* Bildmaterial hierzu finden Sie unter [www.hlkomm.de/presse](http://www.hlkomm.de/presse)

---

## Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekabel, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der

Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.